

MOBILITÄTSWOCHEPREIS

Gemeinde radelt vor den Vorhang

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler von den Grünen ehrte Guntramsdorf für die Förderung des Fahrradverkehrs.

VON ANDREA ROGY

GUNTRAMSDORF Der Gemeinde Guntramsdorf wurde im Rahmen des Österreichischen Radgipfels in Wiener Neustadt von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler der Österreichische Mobilitätswochenpreis verliehen. Belohnt wurde damit das jahrelange aktive Bemühen für die Förderung des Fahrradverkehrs und der nachhaltigen Mobilität im Ort.

Den Preis nahmen Bürgermeister Robert Weber, SPÖ, sowie SPÖ-Bezirksobmann David Loretto entgegen, der sich in

Guntramsdorf als Gemeinderat seit Jahren für den weiteren Ausbau der Fahrradwege engagiert.

Fahrrad-Demos als Plattform zum Austausch

Weber freute sich über die Auszeichnung der Guntramsdorfer Radweg-Offensive: „Wir setzen dabei sehr stark auf Bürgerbeteiligung und gesellschaftliche Teilhabe als Instrumente der Bewusstseinsbildung.“ Für Loretto, selbst begeisterter Rad-



▲ Bürgermeister Robert Weber (2.v.r.) und Alexander Handschuh (2.v.l.), Bereichsleiter für Kommunikation, nahmen die Auszeichnung für das Bemühen um nachhaltige Mobilität in Guntramsdorf von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler im Beisein von Michael Nendwich von der WKO sowie Alexander Wacek vom WIFI entgegen.

Foto: Krisztian Juhasz

fahrer, stellt „die jährlich organisierte Raddemo ein zentrales Element unserer Bemühungen dar. Die Aktion bietet eine friedliche Plattform, um auf die dringende Notwendigkeit des Radwegausbaus aufmerksam zu machen“.

Bei dieser Demonstration nehmen jährlich rund 100 Bür-

gerinnen und Bürger teil, die gemeinsam Strecken befahren, die derzeit keine sicheren Radwege bieten und so einerseits „die bestehenden Probleme sichtbar machen und darüberhinaus einen aktiven Dialog zwischen der Gemeindeverwaltung, Politikern und Bürgern anregen“, sagt Loretto.